



rot-
weisses
sprachrohr

3 / 1986



offenbacher
ruderverein
1874 e.v.

VEREINS-MITTEILUNGEN

OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E. V.
OFFENBACH AM MAIN · TELEFON 41 19 37



BOOTSHAUS GEGENÜBER DEM OFFENBACHER SCHLOSS
SPORTPLATZ HINTER DEM BOOTSHAUS

Geschäftsstelle:

Hermann Tobisch, Bierbrauerweg 42, 6050 Offenbach am Main, Telefon (069) 85 26 75 und 81 39 50

Pressewart: Dieter Heck, Buchrainweg 84, 6050 Offenbach am Main, Telefon (069) 84 55 67

Beitragskonto: Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 505 500 20) Kto.-Nr. 44 059

Postscheckkonto der Städtischen Sparkasse Offenbach, Kto.-Nr. 6160-608 Ffm.

Geschäftskonten:

Postscheckamt Frankfurt am Main, (BLZ 500 100 60) Konto-Nr. 26222-605

Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 505 500 20) Kto.-Nr. 1287 · Deutsche Bank Offenbach, (BLZ 505 700 18) Kto.-Nr. 67/6213

55. Jahrgang

Oktober 1986

Heft 3/86



Hanne Reichmann + Steffen Hertlein
Sieger im 8. Tennis-Turnier des ORV

Mit 20 Herren und 4 Damen war das 8. Tennis-Turnier des ORV 74 das bisher am stärksten besetzte Turnier.

Der überragende Spieler bei den Herren war Steffen Hertlein, der, ohne einen Satz abzugeben, das Endspiel erreichte und hier gegen Thomas Lampert mit 7:6 (8:6) und 6:3 gewann.

Die Überraschung war der erst 16-jährige Thomas Lampert, der unter den letzten vier Heinz Hagen 9:6 und auch Norbert Armanski 9:3 schlagen konnte.

Im Spiel um Platz 3 bezwang Norbert Armanski Heinz Hagen mit 9:5.

- Rangliste :
1. Steffen Hertlein
 2. Thomas Lampert
 3. Norbert Armanski
 4. Heinz Hagen
 5. Peter Varchmin
 6. Gerhard Hevekerl
 7. Eberhard Lange
 8. Alois Kern

Im Herren-Doppel bezwangen Steffen Hertlein/Gerhard Wander im Endspiel Heinz Hagen/Thomas Lampert mit 6:4 und 6:1.

Die weitere Rangfolge :

3. N. Armanski/F. Pieper
4. E. Böhm/G. Hevekerl

Bei den Damen siegte wie im Vorjahr Frau Hanne Reichmann, im Endspiel war sie in zwei Sätzen gegen Frau Lüben erfolgreich.

Die weitere Rangfolge :

3. Frau Fiess
4. Frau Böhm

Das 9. Tennis-Turnier des ORV 74 findet statt am
24. - 30. August 1987.

Heinz Hagen

Der Mann vom Bosch-Dienst hilft.

Nennstiel

Seit 50 Jahren
Autoelektrik und Mechanik
Ferd.-Porsche-Straße 11 ☎ 89 51 67
6050 Offenbach-Bieber, Industriegebiet



Liebe Freunde im ORV 1874

Es wird Herbst und da werde ich immer
wieder gefragt, wann.....?
Jetzt haben wir den Termin festgelegt:

28. November 1986, ab 19 Uhr

H E R I N G S E S S E N im

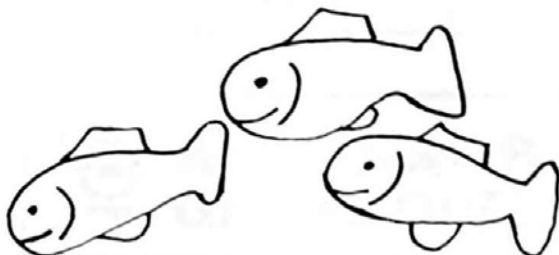
Bootshaus !

Notieren Sie sich diesen Termin für sich
und Ihre Freunde und ich verspreche, es
wird wie in all den Jahren ein geselliger
Abend der ORV-Familie.

Dass die Heringe und die Wurst-Portionen
von gleichbleibender Güte sind, wie na-
türlich auch die "Gekwellde", das versic-
hert Ihnen

Ihre

Trude Schnabel



E I N L A D U N G !

An alle Mitglieder des ORV !

Wenngleich sich die gesellschaftlichen Aktivitäten der Abteilung ORV-S in diesem Jahr sehr in Grenzen hielten, möchten wir alle Mitglieder sowie deren Freunde und Bekannte zur

HERBST - FETE 1986

am Samstag, den 18. Oktober 1986, 20 Uhr

in unser Clubhaus herzlichst einladen.

Auch wenn wir an dieser Stelle noch nichts über das zu erwartende Programm mitteilen - eine erste Überraschung:

Trotz steigender Preise beträgt der Eintritt wie in den Vorjahren konstant

DM 5,-- / Person

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich

Reinhold

Hallo, ALTE HERREN des Jahrgangs 1926 und älter!

Ich bin jetzt 52 Jahre in VEREIN und spiele regelmäßig Samstag morgens auf unserem Tennisplatz Tennis. Ab und zu gehe ich auch mal zu einem Hockey-Spiel oder in unsere Club-Gaststätte, auch wenn keine Veranstaltung ist.

Wie schön wäre es bei solchen Gelegenheiten, wenn man sich mal mit Leuten vom "alten Stamm" unterhalten könnte. Wo stecken eigentlich die alten Knaben?

Wie wäre es, wenn wir uns regelmäßig zu einem Stammtisch im Bootshaus treffen, so nach der Devise: Wer Zeit hat, kommt?

Ich könnte mir vorstellen, daß wir viel Spaß bei der Unterhaltung hätten.

Damit mal ein Anfang gemacht wird, schlage ich den 8. Oktober vor, Einlaufzeit ab 19 Uhr 30. Wir werden sicher am Anfang mit der Gaststätte auskommen, den Saal können wir dann später nehmen.

Sollten am ersten Abend mehr als 15 der oben angesprochenen ALTEN HERREN anwesend sein, werden wir eine von mir gestiftete MAGNUM-FLASCHE Sekt verlosen!

Bis dahin grüßt Euch

Alois Kern

Der Vorstand zu

" Warum k e i n FRÜHLINGSBALL '86 im ORV ?! "

Der Vorstand hat erst durch den Erhalt des "rot-weißen-Sprachrohres" vom Inhalt des "Artikels" und damit auch vom Rücktritt von Herrn Böhm als Vergnügungswart erfahren.

In der Vorstandssitzung am 8. August 1986 wurde Punkt für Punkt dieser Erklärung im Beisein von Herrn Böhm erörtert und auf die falschen und auch sinnentstellenden Darlegungen hingewiesen. Herr Böhm war trotz der eindeutigen Argumente seitens der Vorstandsmitglieder nicht bereit, sich vom Inhalt des Artikels zu distanzieren bzw. ihn richtigzustellen.

Der Vorstand kam nach dieser Diskussion nun zu der Auffassung, daß eine Erwiderung und eine Klarstellung des Sachverhalts im einzelnen nicht erfolgen soll, um unsere Vereinsmitteilungen nicht zu einem Boulevardblatt werden zu lassen.

Im Sprachrohr soll zwar nicht nur die heile Welt in unserem Verein dargestellt werden. Für kritische, aber sachlich fundierte Berichte sind wir immer dankbar.

Bedauern muß aber der Vorstand, daß eine solche Veröffentlichung, die so viele Unrichtigkeiten enthält, Tatsachen verschweigt, in unserer Vereinszeitung erschienen ist.



Bericht vom Rudern

Traditionsgemäß mit der Mühlheimer Regatta begann die Herbstsaison der Ruderer. Hier, wie auch auf den folgenden Regatten konnte sich vor allem Jürgen Leydecker profilieren. Bei seinen Starts im Einer, im Doppelzweier mit Francisco Marban und im Rgm.-Doppelvierer mit Mannheim und Ludwigshafen war er wiederholt nicht zu schlagen. 1986 war damit ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr für den Senior-Skuller des ORV.

Nachdem Jörg Hohe nach der Sommerpause bereits seinen Wehrdienst ableisten mußte, lief es bei ihm verständlicherweise mangels Trainingsmöglichkeiten auf dem Wasser nicht mehr so gut wie in der Hauptsaison, nebenbei der bisher erfolgreichsten für ihn überhaupt. In Frankfurt allerdings konnte er im leichten Männer-A-Doppelvierer in Rengemeinschaft mit der Offenbacher RG Undine und dem Frankfurter Ruderclub von 1884 seinen 10. Saisonsieg nach Hause fahren.

Ihre ersten Starts in diesem Jahr absolvierten in Mühlheim bzw. Frankfurt Gunter Kramp und Gero Lüben. Im leichten Jungen-Einer, Jg. 1972 III, wußte Gunter Kramp mit zwei Siegen zu gefallen, sein drittes Raddaddelchen errang er in Frankfurt.

Nachdem er in Frankfurt noch etwas mit der Tücke des Objekts zu kämpfen hatte, fuhr Gero Lüben in Limburg auf der Lahn ein überzeugendes Rennen. Technisch schon sehr ansprechend und mit flotter Wasserarbeit gelang ihm sein erster Sieg überhaupt.

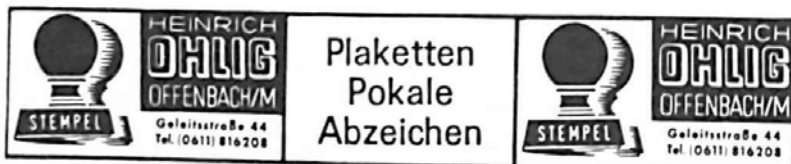
Ein erfolgreiches Comeback nach längerer Regattapause gelang, ebenfalls in Limburg, York Krause. In seinen beiden Rennen im schweren Männer-B- und leichten Männer-A-Einer beherrschte er seine Geg-

ner souverän und landete einen Doppelerfolg.

Die letzte Regatta 1986 in Großauheim war schließlich noch Schauplatz für den erfolgreichen Einstieg eines weiteren Nachwuchsruders, nämlich Heiko Ruwe im leichten Jungen-Einer, Jg. 1973.

Da inzwischen nicht nur der ORV, sondern auch andere Rudervereine immer mehr Schwierigkeiten haben, Nachwuchs auf breiter Basis zum Rudern zu motivieren und nachdem Versuche mit Schüler-Rudergruppen der Leibniz- und Schillerschule auch in die Binsen gegangen waren, wurde der Versuch unternommen, in Zusammenarbeit mit der Geschwister-Scholl-Schule in Bieber, an der der ORV-Trainer unterrichtet, auf freiwilliger Basis eine Schüler-Rudergruppe zu aktivieren. Derzeit finden sich Dienstagnachmittags bis zu 30 Schüler zum Rudern ein, die mit Hilfe einiger Ausbilder wie Adolf Wenzel, Benno Pfeiffer, Helmut Frey oder auch York Krause als Aktivem schon vorzeigbare Fortschritte gemacht haben. Einige dieser Schüler haben sich auch schon zu den üblichen Trainingszeiten für Regattaruderer im Bootshaus eingefunden und die Löffel geschwungen. Dies war bisher in einer Schüler-Rudergruppe noch nie der Fall und läßt mit leichtem Optimismus in die Zukunft blicken. Eine Großbootmannschaft im Nachwuchsbereich wäre sicherlich nicht nur der Traum von Trainern und Betreuern im ORV, nachdem in den letzten Jahren Vierer- und Achterrennen auf den Regatten mit lokalem Anstrich schon zur gesuchten Rarität geworden sind.

Die Ruderer im ORV 1874





Bericht vom Hockey

Auch in der kommenden Feldrunde 1987 wird unsere 1. HERRENMANNSCHAFT in der Regionalliga Süd beheimatet sein. Das Team um Trainer Gerhard Wander war, trotz personeller Engpässe, im Kampf um den Klassenerhalt erfolgreich.

Insbesondere in den beiden wichtigen Spielen gegen THC Höchst und 1857 Sachsenhausen konnte man mit jeweils einem Unentschieden den entscheidenden Schritt zur Sicherung des 6. Tabellenplatzes machen.

Einen Erfolg konnten auch unsere 1. DAMEN vorweisen. Die dritte Position in der Oberliga hinter dem souveränen Hessenmeister RK Rüsselsheim und der Bundesligareserve von Eintracht Frankfurt bedeutet die beste Plazierung seit Jahren. Obwohl im Laufe der Punktrunde einige verletzungsbedingte Spielerausfälle zu verzeichnen waren, fand die Truppe um Trainer Norbert Armanski meistens das richtige Rezept zum Erfolg.

Weniger glücklich agierte dagegen unser 2. HERRENTEAM. Nach zweijähriger Zugehörigkeit zur 1. Verbandsliga Hessen konnte diesmal der Abstieg nicht vermieden werden.

Zu beklagen hatte die Mannschaft zudem noch die Verletzung von Bernd Weber, der im vorletzten Spiel mit einem Bänderriß ausscheiden mußte. Von dieser Stelle aus wünschen wir ihm eine baldige Genesung.

Die 2. DAMENMANNSCHAFT hatte zur vergangenen Feldrunde nur außer Konkurrenz gemeldet. So kam es nur zu 3 Spielen, die mit unterschiedlichen Erfolg beendet wurden und es bleibt zu hoffen, daß dieses Team nicht noch weiter auseinanderfällt.

Unsere 3. HERREN schließlich beendeten die Feldsaison mit einem Mittelplatz in der 3. Verbandsliga Hessen.

Für die Ende November beginnende Hallenrunde 86/87 gilt es nun allen Mannschaften die richtige Einstellung und Motivation zu wünschen - dann sollten auch hier Erfolge nicht ausbleiben.



Die 1. Damenmannschaft vor dem letzten Punktspiel

Text + Bilder:
D.H., M.N.

Kinderseiten

Was fehlt?

P	H	T	N	C	O	F
B	V	Z	H	U	G	W
D	M	R	Y	A	J	Q

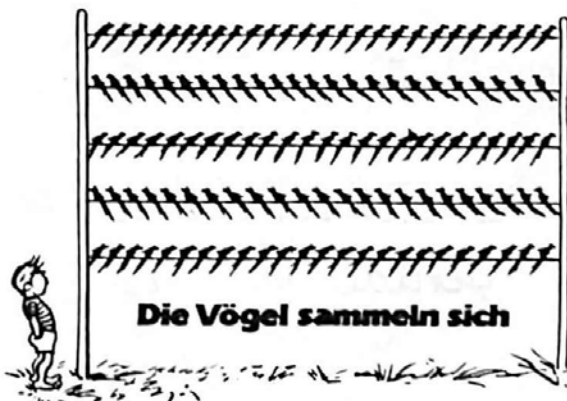
5 Buchstaben aus dem Alphabet fehlen. Aus ihnen könnt Ihr einen Mädchennamen bilden:

--	--	--	--	--



Drei Namen...

... stecken in diesen Bildern. Könt ihr sie herausfinden?



Sie sitzen schon auf den Telefondrähten. Sind die Drähte alle gerade? Oder ist einer schief? Seht mal genau hin.

(K) Anne
(R) Inge
(N) Elke

Silke

Die Drähte sind
gerade

Was gibt es sonst im ORV?

Als neues Mitglied im ORV begrüßen wir:

Volker Marquardt

.....

Grüße aus Alcoceber aus einem sonnigen Trainingslager erreichten uns von Marianne, Martina, Christiane und Hans-Peter Hörber, Gabriele und Norbert Armanski sowie Marianne, Benjamin, Annika und Peter Bertholdt.

.....



Warum beim »Reisedienst Vier Jahreszeiten« buchen?

Ganz einfach,
wir nehmen Ihnen alle Sorgen ab: langes Suchen, endlose Telefonate, evtl. Sprachschwierigkeiten.

Vertrauen Sie auf die langjährige Erfahrung Ihrer Reiseexperten, die nicht auf spezielle Veranstalter festgelegt sind, sondern Ihre Urlaubswünsche nach Ihren Vorstellungen verwirklichen.



REISEDIENST VIER JAHRESZEITEN

Birgit Henrich – Ellen Schäfer

Leinwegergasse 4-6 (Ladenpassage)

6000 Frankfurt/M.-Fechenheim · Telefon (0611) 42 23 65



**HEINRICH
OHlig**
OFFENBACH/M

Gelaisstraße 44
Tel. (0611) 816208

Stempel
Schilder
Gravuren



**HEINRICH
OHlig**
OFFENBACH/M

Gelaisstraße 44
Tel. (0611) 816208



Aus der ORV-Familie

Wir gratulieren zum Geburtstag

Oktober

2. Ferdinand Ahrens
Herbert Kempfer
Hermann Tobisch
3. Jürgen Bayer
Siegfried Kostowski
Jutta Weinknecht
5. Beate Buntrock
7. Oliver Purwin
9. Bernd Weber
10. Jörg Kloé
Bernd Siegler
11. Christian Marek
Gernot Schwab
12. Heinz Ohlig
13. Norbert Hauck
Frieder Rödel
Rosemarie Weigend
14. Thomas Marx
16. Erik Röhmhild
Benno Pfeiffer
19. Marlen Fischer
Ursula Hertel
Richard Ziegler
20. Matthias Schwab
22. Wilfried Haase
Marcus Printz
23. Lutz Collin
Kai Presser
Heinz-Dieter Rolfes
27. Peter Fleckenstein
Lothar Purwin
Holger Wahl

29. Frank Hertel
Mark von Kiedrowski
Alexandra Marmann
Rainer Matzner
Carsten Pinck
Holger Pinck
Jan Thielscher
31. Horst Heintze

November

1. Harry Müller
Angelika Schwab
2. Christiane Hartmann
3. Jaenike Bouhuys
Michael Berth
Wilfried Maruschewski
8. Franz Bauschmann
Fred Stephan
Conny Uhde
9. Hans-Jürgen Fischer
Trude Schnabel
Roland Stübing
11. Jens Nimmerrichter
Reinhardt Zaruba
12. Rainer Nimmerrichter
Stefan-Oliv. Schmitt
13. Thomas Mattes
14. Ingrid Matzner
15. Abdur-Rahim Sadullah

November

- | | |
|--|--|
| 16. Emil Armanski
Joachim Knittel | 18. Alfred Gottlieb
Klaus Matz |
| 18. Karsten Fischer | 19. Tanja Kayser |
| 19. Horst Anders
Carsten Morgenstern | 20. Ute Maria Walther |
| 20. Ashoke Paul | 21. Ruth Detering |
| 21. Jörg Hohe
Walter Riek | 22. Sabine Hühn |
| 22. Gilbert Berger | 23. Andreas Berth |
| 23. Otto Hofferbert | 24. Silke Fischer |
| 24. Herbert Kulmai
Heinz Reitz | 25. Boris-Chr. Hartling |
| 25. Christian Last | 26. Dieter Filber
Friedrich Jürgensen |
| 26. Marion Schlicht | 27. Christel Berth
Ingolf Iversen |
| 28. Ludwig Mitscher
Thomas Zimmermann | 28. Wolfgang Last |
| 29. Karl-Heinz Arnold
Anke von Kiedrowski | |

Dezember

1. Jens Neunherz
2. Hans Wickenhäuser
3. Manfred Bauer
4. Sven Herfurth
5. Paul Gustafik
Kerstin Siegler
Roland Weigend
6. Yvonne Sinzenich
7. Martin Last
9. York Krause
10. Kai-Roland Augst
11. Gertrud Bach
Heide Frenz
12. Birgit Löwer
13. Imre Donath
15. Bernd Gebauer
16. Wilfried Langhein
17. Carl Arnold